



Mit vielen
Berichten & Fotos aus dem
Vereinsleben...



ClubNews 2017/18

VOR PRUNG

ist, gelassen bleiben zu können



VGH Vertretung Robin Stöckler
Braunschweiger Str. 14
38518 Gifhorn
Tel. 05371 935050 Fax 05371 935052
www.vgh.de/robin.stoeckler
robin.stoeckler@vgh.de

fair versichert
VGH 

 Finanzgruppe

Liebe Clubmitglieder!

Nachdem das Jahr 2016 insbesondere auf internationaler Ebene durch Erfolge im Damentennis gekrönt war, sind nun die „Herren der Schöpfung“ an der Reihe, besonders hervorgehoben zu werden...

Dies betrifft nicht nur Alexander Zverev, sondern auch unsere Herren 50, die sich durch verschiedenartige Verstärkung sowohl im Sommer mit ihrem Aufstieg in die Nord-Liga wie auch im Winter hervorragend schlagen. Aber auch die anderen Altersklassen sowohl im Herren- wie auch im Damenbereich stehen ungeachtet kleinerer Blessuren und Verletzungen derartigen Erfolgen kaum nach.

Vor diesem Hintergrund ist ebenso erfreulich und nicht minder erwähnenswert, dass unser Vorstand nach dem Ausscheiden von Hans Börner und Karsten Schumann sich neu formieren konnte durch den Einsatz zweier engagierter Mitglieder in Person von Dr. Sören Hoffmann und Henry Schwarz, die als zweiter und dritter Stellvertreter im Vorstand bereits vieles bewirkt haben. So zeichnet Sören unter anderem verantwortlich für die Einführung unseres Platzbuchungssystems zunächst für die Winter-Saison, als der er jedem einzelnen Mitglied bei Bedarf die Art und Vorgehensweise des Buchungssystems in unendlicher Geduld erläutert. In gleicher Weise hat Henry im Bereich des Sponsorings bereits vieles auf den Weg gebracht durch unermüdliches Engagement, was zu neuen Sponsoren und zur Verlängerung bestehender Verträge geführt hat.

Nicht zuletzt durch unsere Vereinspolitik und die Unterstützung unserer langjährigen und neuen Sponsoren ist es uns gelungen, einen dritten Platz auf niedersächsischer Ebene durch die Ausrichtung der Grün-Weiß-Open 2017 zu erzielen. Für die dahinterstehenden Bemühungen, die mit einem 500,00 €-Einkaufsgutschein bei der Fa. Möbel Hesse in Hannover dotiert wurden, möchten wir an dieser Stelle insbesondere Hans Börner, Volker Wohlgemuth, Ute Strauss nebst allen engagierten Helfern sowie nicht zuletzt unserem Trainer-Team bestehend aus Djarde, Milan, Tarek und Igor, ausdrücklich Dank sagen. Wir hoffen, dass dieses Team auch zukünftig erfolgreich auf dieser Basis im Jüngsten- und Jugendbereich zusammenarbeitet.

In diesem Sinne wünschen wir allen tennisbegeisterten Spielern eine erfolgreiche neue Saison 2018.

Euer Vorstand

i. V. Monika Klasen

Immer erfolgreich
am Ball bleiben.

Wir halten Ihnen dafür den Rücken frei –
mit maßgeschneiderten Angeboten rund um Versicherungen
und Finanzdienstleistungen.



Bezirksdirektion Ziebart e.K.

Wittkopsweg 53 A, 38518 Gifhorn, T 05371 15151, F 05371 57218

armin.ziebart@service.generali.de, dirk.ziebart@service.generali.de, harald.ziebart@service.generali.de

Ein Unternehmen der Generali Gruppe



| | |
|--|----------|
| Vorwort | 3 |
| Inhalt / Impressum | 5 |
| Neues! | |
| <i>Unsere Stärken</i> | 6 |
| <i>Neu und Alt dabei</i> | 7 |
| <i>Tennis anno dazumal</i> | 8 |
| Mannschaften! | |
| <i>Herren 50: Aufstieg in die Nordliga</i> | 10 |
| <i>Herren 40 II: Aufstieg !!!</i> | 11 |
| <i>1. Herren 40 - Aktiv im Sommer & Winter</i> | 12 |
| <i>Herren 50</i> | 13 |
| <i>Herren 55</i> | 14 |
| Aktiv! | |
| <i>Immer wieder Mittwochs</i> | 15 |
| <i>Kleinfeldturnier-Serie 2016</i> | 16 |
| <i>Unicef-Turnier 2016</i> | 18 |
| <i>Gifhorn Open 2016</i> | 19 |
| <i>Sommercamps 2016</i> | 22 |
| Erfolge bei der Jugend | 24 |
| <i>Tennistraining „made in USA“</i> | 25 |

IMPRESSUM

Die Vereinszeitung Tennis Aktuell erscheint einmal im Jahr. Sie enthält Berichte über den Verein.

Herausgeber:

*Gifhorer Tennisclub von 1911 Grün-Weiß e.V.
1. Vorsitzende: Monika Klasen*

Redaktion:

*Kerstin Krick
Susanna Strauß
Cord Tiedeken*

Layout:

*Susanna Strauß
Kerstin Krick*

Titelseite:

Susanna Strauß

Bilder:

diverse

Druck:

flyeralarm.de

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die tatkräftig bei der Erstellung dieser Zeitung mitgeholfen haben! Ohne Eure Beiträge und Fotos gäbe es keine ClubNews!



- + 10 Außenplätze (Sand)
- + 3-Feld-Halle (Teppich)
- + Clubhaus mit Restaurant (mit sehr guter Küche)
- + ein starkes Trainer-Team



Djordje Duranovic

- staatl. geprüfter Tennislehrer
- jugoslawischer Jugendmeister
- mehrfacher jugoslawischer Herren Mannschaftsmeister
- seit 1992 Tennislehrer beim TC Grün Weiß
- Trainer mehrerer Damen- und Herrenmannschaften

Kontakt: 0171 / 77 19 567



Milan Lukic

- erfolgreicher Turnierspieler (Jugend) in Jugoslawien
- Mannschaftsspieler (Herren) in 1. und 2. Bundesliga in Jugoslawien
- seit September 2003 Trainer beim TC Grün Weiß Gifhorn
- möchte durch langfristige Arbeit etwas bewegen

Kontakt: 0170 / 44 30 978



Taric Music

- staatl. geprüfter Tennislehrer
- Mannschaftsspieler (Herren) 2. Bundesliga Jugoslawien
- seit September 2006 Trainer beim TC "Grün Weiß" Gifhorn
- Förderung des Breitensports

Kontakt: 0170 / 41 04 194

Wir begrüßen ganz herzlich unsere **neuen** Clubmitglieder:

| | | |
|--|---|--|
| <i>Andreas Krämer Larissa Schumann Hermann Heine Frieda Heine Dr. Harry Imberg Leo Imberg Luca Keunecke Lara Keunecke Boris Ilic Elias Wrobel Florian Tiefenau Jakob Harms</i> | <i>Bernd Finkbeiner Stefan Geburzky Arne Rohlfs Jan-Dirk Waldecker Jacob Renner Dominig Haberzettel Linus Hoffmann Frauke Heisterhagen Matthias Gose Gerhard Grolla Pauline Harms Frank Erich</i> | <i>Fritz Tempel Linus Klages, Mattis Anders Hannah Borowski Franca Reichert Hannes Franke Tom Vordtriede Ben Vordtriede, Dr. Sören Hoffmann Franziska Lauber</i> |
|--|---|--|

Wir gratulieren unseren langjährigen Clubmitgliedern zu ihrem **Jubiläum** und wünschen weiterhin viel Spaß und Erfolg beim TC Grün-Weiß Gifhorn:

| 35 Jahre | 40 Jahre | 45 Jahre | 50 Jahre |
|--|-------------------------------------|---|--|
| <i>Gabriele Kreikenbohm Helga Schlafke</i> | <i>Andre Bühring Petr Gigli</i> | <i>Lothar & Monika Brandes Jochen & Margret Galipp Fritz Hempel</i> | <i>Dietrich Blank Bernd & Ilka Bühring</i> |

Trainerzuwachs

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir auch im Trainerbereich Verstärkung erhalten haben. Igor Djuranovic (Jahrgang 1989) hat bereits mit 5 Jahren angefangen Tennis zu spielen.

Volker hört auf!

Zunächst einmal Entwarnung an alle!

Als Sportwart bleibt Volker uns erhalten ebenso wie er vor Ort wohnen bleiben wird. Unser ehemaliges Clubhaus wird in Eigenleistung instand gesetzt und hier und da energetisch aufgerüstet, soweit dies notwendig ist. Dies bürgt den großen Vorteil für den Verein, dass der sportliche Bereich weiterhin in guten Händen aufgestellt ist, was Turniermeldungen sowie die Betreuung auswärtiger Mannschaften etc. anbelangt. Gleichzeitig ist durch die Wohnsituation von Volker gewährleistet, dass sich möglichst Unbefugte keinen Zutritt zum Vereinsgelände verschaffen.

Allerdings hat Volker seine Tätigkeit als „Platzwart“ altersbedingt aufgekündigt und gibt seine Aufgaben demnächst in neue Hände:

Ab dem 01.02.2018 wird Herr Andreas Jügler für die Anlage, d. h. Sandplätze und den Außenbereich sowie die Tennishalle, Umkleiden und Sanitärräume als Platzwart bzw. Hausmeister zuständig sein. Er bringt insofern bereits eine Vielzahl von Voraussetzungen aus einer bisherigen Tätigkeit mit, wohnt mit seiner Ehefrau in Gifhorn und wird in Sachen Platzpflege und –instandsetzung von Volker bzw. Nenad im Frühjahr eingearbeitet werden. Wir hoffen insofern auf einen reibungslosen Übergang und sichern bereits jetzt Andreas die notwendige Unterstützung bei einer der wichtigsten Aufgaben zur Aufrechterhaltung unseres Tennisbetriebes zu.

Gleichzeitig möchten wir gegenüber Volker unseren besonderen Dank aussprechen für seine stete Arbeit an unseren Sandplätzten, den Grünflächen, der Beregnung, dem Zaunbau, für die zahlreichen Reparaturarbeiten, die Säuberung der Halle usw....; ob bei glühender Hitze oder aber in kalten Wintermonaten galt es für ihn, den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten und dafür zu sorgen, dass wir unsere Freizeit entsprechend genießen können. Für diese nicht immer leichte und oft schweißtreibende Arbeit möchten wir uns hiermit herzlichst bedanken!

Wir freuen uns, dass Volker auf dem sportlichen Sektor dem Vorstand und damit dem Verein an wichtiger Stelle erhalten bleibt.

Die Vorstandskollegen

Ich weiß noch, das ein Freund von mir und ich nach einem Regenguss die Plätze solange mit dem Schleppnetz bearbeitet haben bis er halbwegs bespielbar war und wir somit auch spielen konnten. Irgendwann wurde es dann mehr mit dem Tennis und dann gab es auch einen Trainer, der über eine längere Zeit hierblieb. Sein Name war Tomlianovic. In einem Gespräch mit Nenad erwähnte ich diesen Namen einmal und erfuhr so, dass dieser zur damaligen Zeit keine unbekannter war.

Irgendwann Ende der 60er Jahre wurde dann die Holzbaracke durch ein Clubhaus in Massivbau ersetzt. Nun gab es auch Duschen mit einem kleinen Vorbau und überdachter Terrasse, die einen offenen Kamin hatte. Diesen habe ich aber nie brennen gesehen. Wahrscheinlich fühlte sich keiner so richtig zuständig, das Holz dafür zu besorgen.

In den 70er und 80er Jahren änderte sich dann viel. Die heutigen Plätze 3 und 4 waren mal Asphalt Plätze. Dies wurde irgendwann aufgegeben, da die Gelenke es nicht dankten. Dann kam Anfang der 80er Jahre der Hallenbau damals noch mit einer verkleinerten Restauration. Später wurde eine damalige Terrasse überbaut mit dem heutigen Clubraum. Die Duschen wurden erweitert und vergrößert. Diese Veränderung fanden immer dann statt, wenn der Verein es sich leisten konnte und die bisherigen Kredite weitgehend getilgt waren.

Text: Eberhard Lüddecke

SPORTLICH ENGAGIERT

Wir fördern und unterstützen gezielt unseren regionalen Sport. Ganz gleich ob Freizeit-

sportler, Nachwuchstalente oder Profis: Sport ist Leben. Und Leben ist Energie.

WIR SIND DIE ENERGIE!



*Bild (von rechts nach links): Ralf Fricke, Holger Klitzke, Bernd Antosch, Andreas Krämer, Stefan Geburzky, Karsten Schumann
Es fehlen Djordje Djuranovic, Bernd Finkbeiner und Ralf Klemm*

*In diesem Sommer startete das Herren 50 -Team von GW Gifhorn erstmals in der Oberliga. Die Mannschaft mit Djordje Djuranowic, Holger Klitzke, Andreas Krämer, Karsten Schumann, Ralf Fricke und Bernd Antosch verstärkte sich mit den Spielern Bernd Finkbeiner, Stefan Geburzky und Ralf Klemm. Damit war das Ziel, im oberen Bereich der Klasse mitzuspielen, klar. Da in diesem Jahr nur 4 Mannschaften im niedersächsischen Oberhaus starteten, gab es eine Hin- und Rückrunde. Und die Grün- Weißen setzen sich gegen den Favoriten, die SG Kirchrode/ HTV Hannover knapp mit Punktgleichstand, jedoch einem Matchvorteil von **einem** Match, durch! Damit hieß es: Relegation zur Nordliga. Als Gegner kam der TV Rot- Weiß Bremen an die Bleiche. Nach den Einzelsiegen durch Djuranowic, Geburzky, Krämer und Schumann stand es 4:2 für Grün Weiß. Nur noch ein Doppelpunkt musste her. Am schnellsten beendete das 1. Doppel mit Djuranowic/ Geburzky diese Aufgabe vor Schumann/ Fricke, die zum Endstand von 6:3 den Aufstieg in die Nordliga festigten.*

Text: Stefan Geburzky



*Bild (von rechts nach links): David Reitz, Olaf Busse, Stefan Ueltzen, Achim Müller, Dirk Ziebart, Jens Jäschke, Ernst Längert, Michael Krause, Frank Wlassak
Es fehlt Jürgen Heine*

TC Grün Weiß Gifhorn Herren 40 II aufgestiegen:

Im zweiten Jahr nach der Gründung der Mannschaft sind wir aufgestiegen und haben unser Ziel erreicht, so Mannschaftsführer Frank Wlassak. In dieser Sommersaison mussten wir nur einen Punkt abgeben. Alle anderen vier Spiele wurden klar gewonnen. Das beste Ergebnis wurde in einem Spiel mit 6:0 und in drei weiteren Spielen mit 5:1 erreicht. Der Aufstieg findet mit 9:1 Tabellenpunkten und 24:6 Matchpunkten von der Regionsklasse in die Regionsliga statt.

Text: Frank Wlassak





Nach einem 3-3 beim TC Heidelberg folgten endlich die Heimspiele, die mit einer klaren Niederlage gegen Peine (0-6) begannen, aber mit dem wichtigen Sieg gegen die TSG Mörse (5-1) die entscheidenden Punkte zum Klassenerhalt lieferten. Da fiel es auch nicht ins Gewicht, dass das Abschlussmatch gegen den TV Eintracht Sehnde verloren ging –

Die Sommersaison 2016 in der Verbandsliga brachte neue und interessante Gegner aufs Tableau. Dass es in einer 7er-Staffel mit zwei Absteigern nach den Abgängen von Djordje, Holger Klitzke und Karsten Schumann eine enge Saison werden würde, ließ uns gleich das erste Punktspiel in Herzberg erahnen, bei dem wir relativ chancenlos 1:5 unter die Räder kamen. Das lag nicht (nur) an Holger H.s exklusiv sportlichem und die Müdigkeit aus den Knochen treibendem Fahrstil zum Auswärtsspiel, sondern vor allem an der Qualität der Gegner. Obwohl wir alle gutes Tennis spielten und insbesondere Andreas Kreter im Einzel stark spielend einen Punkt vor Augen hatte, konnten wir gegen die gerade aus der Herren 30 aufgerückte Mannschaft des TC GW Herzberg, die auch in den Folgespielen die Liga dominieren und verdient aufsteigen sollte, nicht viel holen.

Natürlich standen wir im zweiten Spiel schon ordentlich unter Zugzwang. Erneut mussten wir reisen, diesmal zum TC Hildesheim. Da Hans nach hartem Kampf sein knappes Match gewinnen konnte, standen wir 3-1 nach Einzeln vorne. Ein Doppel entschied kurz vor der einsetzenden Dunkelheit: 7-6, 6-7, 7-5 lautete das extrem enge Ergebnis zum Gesamtsieg, das Milan und Matthias nach einer nervenaufreibenden Partie einfuhren.

der Verbandsliga-Verbleib war gesichert! Das ist für uns ein Erfolg, da wir auch immer wieder mit Verletzungssorgen und Personalmangel zu kämpfen hatten. Ein großes Dankeschön geht an Fritz Hempel, der uns ausgeholfen hat, wann immer wir ihn brauchten und uns wichtige Punkte lieferte.

Leider hat die Wintersaison wenig vielversprechend begonnen. Nachdem die ersten drei Saisonspiele nur einen Punkt brachten, müssen wir nun in den vier verbleibenden Spielen hoffen, dass Milan und Djordje Zeit finden, uns ab und an zu verstärken. Sonst wird es erneut schwer, die Klasse zu halten. Eins aber bleibt gewiss: Der Teamgeist ist stark- und damit haben wir schon das Wichtigste erreicht! Der Rest kommt dann (fast) von alleine.

Text: Matthias Gose

Auch das zweite Jahr als Bezirksligist in der Wintersaison 2015/16 konnte die Mannschaft nach 5 Spieltagen mit einem wiederum ausgeglichenen Punktekonto von 5:5 abschließen. Dies bedeutete den 4. Tabellenplatz. Aufsteiger war der Hildesheimer TV, der mit gleichem Punktestand (8:2), aber dem besseren Matchverhältnis den TSV Zweidorf knapp ausbremste.

In der Sommersaison 2016 hatten wir uns als II. Herren 50 den Klassenerhalt in der Bezirksklasse vorgenommen. Leider gab es bei ohnehin nur 8 Stammspielern 2 verletzungsbedingte Dauerausfälle, sodass es teilweise nur mit Mühe gelang, 4 Spieler für die Punktspiele aufzustellen. Ein besonderer Dank gilt daher Bernd Antosch, der uns im letzten Punktspiel gegen den Lokalrivalen TC Eyßelheide entscheidend verstärken konnte. So konnten wir nach 6 Spieltagen in der aufgrund der früh liegenden Sommerferien

terminlich zweigeteilten Saison doch noch das angestrebte Ziel mit einem zufriedenstellenden 4. Platz (7:5 Punkte, 19:17 Matchpunkte) als erreicht abhaken. Souveräner Aufsteiger war der Vorsfelder TV mit 11:1 Tabellenpunkten.

Der Start in die laufende Wintersaison 2016/2017 in der Bezirksliga verlief mit 1:3 Punkten etwas holprig. Gemessen an den Leistungsklassen der gegnerischen Mannschaften haben wir wohl eine recht starke Staffel erwischt. Um erneute Personalengpässe zu vermeiden, wurden insgesamt 14 Spieler, häufig aus höheren Altersklassen, gemeldet.

Abschließend bleibt mir, unserem erfahrenen Mannschaftsführer Jens Manske für die immer engagierte Organisation der Punktspiele und des Mannschaftslebens sowie allen Mannschaftsmitgliedern für ihren Einsatz und das harmonische Miteinander ganz herzlich zu danken.

Text: Cord Tiedeken

ANLAGEGOLD24.DE



GOLD & SILBER

- Geld sicher anlegen
- Werte schaffen

www.Anlagegold24.de

Ladengeschäft Braunschweig, Ritterbrunnen 1b, 38100 Braunschweig, Tel.: 0531 / 25 747 - 123, E-Mail: braunschweig.anlagegold24.de

Hauptverwaltung Gifhorn, Celler Str. 106 d, 38518 Gifhorn, Tel.: 05371 / 5 89 00, E-Mail: info@anlagegold24.de



Im Jahresbericht 2015 hatte unser damaliger Kapitän Tommy hervorragende Perspektiven für das nächste aufregende Jahr versprochen. Zunächst schien alles nach Plan zu laufen. So konnte ganz souverän der Klassenerhalt in der Wintersaison gehalten werden. Dazu reichte ein lockeres Unentschieden in Frielingen, um unser Wintersaisonziel zu erreichen. Schwieriger gestaltete sich die Sommersaison in der Bezirksliga. Bis zum letzten Spieltag blieb die ganze Spannung erhalten. Wir mussten gegen die punktgleiche Mannschaft des TC BW Salzgitter unbedingt gewinnen, da die Sportskameraden aus Salzgitter ein besseres

Matchverhältnis hatten. Es wurde aufopferungsvoll, mit ganzem Einsatz bis zum bitteren Ende gekämpft. Am Ende stand es 3:3, der Abstieg konnte nicht verhindert werden. Doch für die kommende Sommersaison wurde das Ziel bereits einvernehmlich im Team festgelegt: Wiederaufstieg in die Bezirksliga, wo das inzwischen verjüngte Team auch unbedingt hingehört.

Ein Höhepunkt der Herren 55 zur weiteren Festigung des Teamgeistes ist die mittlerweile obligatorische Kanufahrt auf der Oker. Nachdem wir bereits im Vorjahr von Walle bis Hillerse gepaddelt waren, stand dieses Jahr die „Weiterfahrt“ von Hillerse bis Seershausen an. Trotz starken Regens, Sturm, Windböen Stärke 7 u.m. schafften wir mit unserem erfahrenen Skipper Ingo die Abenteuer tour durch den „Amazonas der Heide“ ohne Verluste & Schwimmübungen. Am Ende konnten wir Dank der Unterstützung unserer Frauen einen unvergesslichen Grillnachmittag bei bester Laune genießen.

Und auch die nächste Tour von Seershausen nach Müden a.d. Aller ist schon in Planung. Ziel: Bis zum Eintritt in die Herren 65 die Nordsee über weitere Stationen zu erreichen.

Für das kommende Tennisjahr sehe ich bei den Herren 55 spannende Tennismatche & hoffentlich eine regenfreie Kanufahrt voraus und ganz sicherlich den Wiederaufstieg in die Bezirksliga.

Text: Stefan Krauß



Sommerferien – ein Sommerloch? Oh nein – wir sind doch nicht in der Politik, denn „der Mittwoch ist ein toller Tag beim TC GW“!!!

Mit dem Motto „Immer wieder Mittwochs“, so geschehen in den Jahren ab 2006 bis heute 2016, traten auch in diesem Jahr die Gifhorner Tenniscracks mit dem Motto „der Mittwoch ist ein toller Tag beim TC GW“ zum Tennisspielen mit anschließendem Grillabend an.

Begonnen wurde immer um 17.30 Uhr und gespielt bis ca. 19.00 Uhr. Danach wurde es gemütlich bei leckeren Salaten von den Girlis des Clubs, die in dieser Runde teilnahmen und schönem Grillfleisch frisch vom



Schlachter im Umkreis von Gifhorn „Emmerich“ in Rötgesbüttel. Alle hatten gute Laune und für den Spaß der Clubmitglieder und Gäste beim Tennisspielen und Grillen gab es keine Alternative und somit war es jeweils ein sehr schönes „Highlight“ in der Hauptsaison der Urlauber. So geschehen auch wieder in den Sommerferien 2016; es begann mit dem 1. Tennis- und Grillabend am 29.06.2016 und der Abschluss fand mit dem 6. Tennis- und Grillabend am 03.08.2016 statt. Manche wünschten sich an dieser Stelle, die Sommerferien könnten noch ein Stück länger gehen, jedoch holte uns wieder, wie in jedem Jahr davor auch, der normale Tennisalltag mit Training und anderen Verpflichtungen wieder ein. Beim Betrachten der Bilder kann man sehen, dass in dieser sehr großen Runde Spaß im Spiel war. Bei einer, am 27.07.2016 außergewöhnlichen Teilnahme von 30 Teilnehmern und aller-feinsten Wetter, waren alle zufrieden und genossen den schönen Tennis- und Grillabend bei „Speis und Trank“. So wird es wohl mit größter Sicherheit und fast wie das „Amen in der Kirche“ sein, dass man sich für die nächsten Jahre über kein neues Event in den Sommerferien Gedanken machen muss. Sechs Mittwochabendevents in den Sommerferien 2017, werden auch wieder einen festen Platz beim TC GW Gifhorn haben.

In diesem Sinne und mit viel Spaß beim Tennis und Grillen sowie hoffentlich immer wieder schönem Wetter, grüße ich alle Fans dieser Runde und freue mich auf Euch an den nächsten Mittwochabenden in den Sommerferien 2017.

Text: Volker Wohlgemuth

Zwei Gifhorner Heimsiege

Tennis – Kleinfeld-Serie: Letztes Quali-Turnier bei Grün-Weiß

(nik) Die Quali-Phase der Kleinfeld-Tennisserie für die Altersklassen U 8 und U 10 ist vorbei, der TC Grün-Weiß richtete das vierte und letzte Vorrundenturnier aus. Dabei gab es zwei Siege für Gastgeber Gifhorn.

41 Talente waren am Start, elf Plätze standen ihnen zur Verfügung. „Aufgrund der geringeren Meldezahl ist zeitlich alles gut über die Bühne gegangen“, so GW-Sportwart Volker Wohlgemuth. Und: „Die Atmosphäre war sehr positiv.“

In der U 10 triumphierten die Gifhorner Leonard Schwarz (vor Christian Kowanec vom TV Tiddische) und Heleen Franke. Nicholas Meyer (VfL Knesebeck) hatte dagegen in der U 8 die Nase vorn, beim weiblichen Nachwuchs dieser Altersklasse wurde Lenya Lüttich (TC Wesendorf) Zweite. Am 13. März steigt das Masters



Heimvorteil genutzt: Die Gifhorner Heleen Franke und Leonard Schwarz siegten in der U 10 auf dem Kleinfeld. *Photowerk (cc/2)*

beim TV Jahn Wolfsburg mit 20 heimischen Talenten.

Heimische Masters-Starter – männlich, U 8: Nicholas Meyer (VfL Knesebeck), Matti Albersmann; **U 10:** Leonard Schwarz, Janosch Cherlenyak, Rean Franke, Christos Palanis, Tom Wolowski (alle TC GW Gifhorn), Louis Laffert (TC Schwülper), Christian Kowanec

(TV Tiddische), Marc Fickinger (TC Fallersleben); **weiblich, U 8:** Lenya Lüttich (TC Wesendorf), Sofia Kononow (TV Jahn Wolfsburg), Elena Racareanu (TC Schönewörde); **U 10:** Heleen Franke, Mailina Nedderhut, Sina Hörmann (alle Gifhorn), Hannah Preußner (Wolfsburg), Ida Lapschieß (Fallersleben), Isa Laffert, Lilly Marie Maaß (beide Schwülper).

Gifhorn: Letzte Ausfahrt Richtung Masters

Tennis: TC Grün-Weiß veranstaltet am Sonntag das entscheidende Quali-Turnier der Kleinfeld-Serie

(nik) **Letzte Ausfahrt Richtung Masters:** Der TC GW Gifhorn richtet am Sonntag (9 Uhr) das vierte und entscheidende Quali-Turnier der Kleinfeld-Tennisserie aus. In der Bleiche starten die Altersklassen U 8 und U 10.

Nach den vorangegangenen Veranstaltungen beim TC Fal-

lersleben, beim TV Jahn Wolfsburg und in Wenden besteht nun in Gifhorn die letzte Chance für die Talente, Zähler für das Masters, das am 13. März beim TV Jahn stattfindet, zu sammeln. Die acht Punktbesten pro Altersklasse können sich qualifizieren.

„Voraussetzung ist, dass man mindestens zwei Turniere ab-

solviert hat“, erklärt GW-Sportwart Volker Wohlgemuth. Bei ihm trudelten bisher rund 40 Meldungen ein – eine überschaubare Ausbeute.



Wohlgemuth

Wohlgemuth: „Erfahrungsgemäß bleiben diejenigen weg, die keine Chance mehr sehen, den Sprung ins Finalturnier zu schaffen.“ Vom Veranstalter haben insgesamt zehn Talente gemeldet.

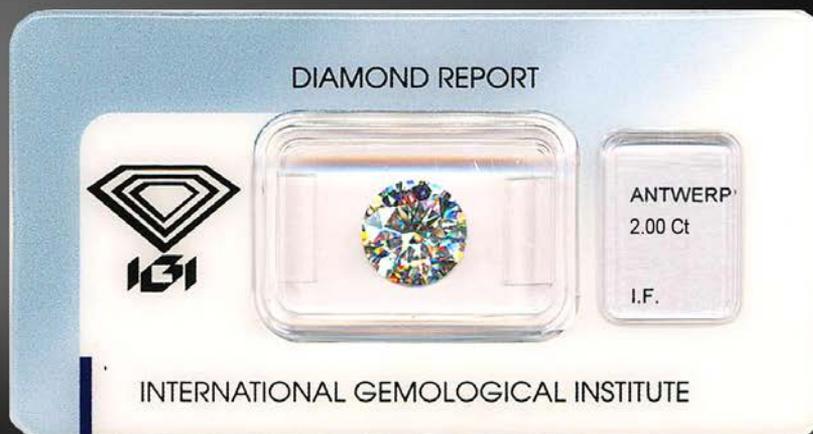
Top Drei der Qualifikationswertung – männlich, U 8: 1. Matti Albersmann (TC GW Gifhorn), 46 Punkte; 2. Nicholas Meyer (VfL Knesebeck) und Can

Polat Mollaoglu (TC Edewecht), beide 40; **U 10:** 1. Leonard Schwarz, 53; 2. Janosch Cherlenyak (beide Gifhorn), 39; 3. Louis Laffert (TC Schwülper), 38; **weiblich, U 8:** 1. Lenya Lüttich (TC Wesendorf), 53; 2. Sofia Kononow (TV Jahn Wolfsburg), 40; 3. Elena Racareanu (TSV Schönewörde), 32; **U 10:** 1. Mailina Nedderhut, 53; 2. Heleen Franke (beide Gifhorn), 46; 3. Hannah Preußner (TV Jahn), 38.



Wertanlage Diamanten

- Lupenrein
- Sicherheits ID
- Zertifiziert
- Eingeschweißt



Großhandelspreise durch Direktbezug von der Diamantensbörse in Antwerpen

Die Wirtschaftsberatung Bain & Company rechnet in den nächsten Jahren mit einer Preissteigerung von 50 % bei Diamanten.

www.Diamonds24.de

Ladengeschäft Braunschweig, Ritterbrunnen 1b, 38100 Braunschweig, Tel.: 0531 / 25 747 - 123

Hauptverwaltung Gifhorn, Celler Str. 106 d, 38518 Gifhorn, Tel.: 05371 / 5 89 00

E-Mail: info@diamonds24.de



Am Freitag, 10. Juni 2016, fand auf der Anlage des TC GW Gifhorn zum elften Mal unser beliebtes Mixed- und Damendoppeltturnier zu Gunsten von UNICEF statt. Es nahmen diesmal 30 Spieler und Spielerinnen aus verschiedenen Vereinen des Landkreises Gifhorn daran teil. Zudem gab es noch Einige die gerne mitgemacht hätten, jedoch aus privaten Gründen an diesem

Freitag nicht konnten. Sie ließen es sich aber nicht nehmen, der Aktion UNICEF beim TC GW Gifhorn mit Spenden zur Verfügung zu stehen.

Bei leicht kühlen Temperaturen war der Spielbeginn mit 09.00 Uhr noch recht frisch, jedoch wurde es dann zum Tennis spielen mit späteren 23⁰⁰ sehr angenehm. Bei einem sehr ansprechendem Teilnehmerfeld von 30 Personen mit Tennisambitionen, wurde auf 8 Plätzen bis 10.15 Uhr gespielt. Ein kleiner Wehrmutstropfen war die männl. Beteiligung am UNICEF-Turnier mit nur 6 Teilnehmern, sodass sehr wenige Mixed- Paarungen entstehen konnten. Da die Damen sehr gerne Mixed spielen, waren einige etwas enttäuscht betreffend der Herrenteilnahme, jedoch hatten auch Sie viel Spass in Ihren Damendoppeln. Letztendlich gab es, wie in den letzten Jahren auch, keine Enttäuschung was das Spielerische betraf und unter dem Aspekt, Leidgeprüften zu helfen, tritt dann auch alles Weitere ganz tief in den Hintergrund.

Zwischen 10.15 Uhr und 11.00 Uhr konnten sich dann alle wieder an einem reichlich gedecktem Frühstücks- Buffet stärken. Der Ausklang des Turnieres war so gegen 13.00 Uhr und alle waren zufrieden, über Ihren Tennissport wieder einmal für UNICEF aktiv gewesen zu sein.

Unsere Marlies Kuck, mit Ihrer noch immer großen Verbundenheit zu UNICEF hat diesmal das Projekt: „Syrien - Kinder im Krieg und auf der Flucht“ aus den vielen UNICEF- Projekten herausgesucht. Unterstützt werden durch dieses Projekt Kinder, die noch in Kriegsgebieten leben, bzw. in Lagern in Jordanien, Libanon, Irak und der Türkei. Mit unseren Spenden sollen gerade diese Kinder besonders unterstützt werden, die am Wenigsten dafür können und doch durch diese Kriegswirren am Schlimmsten getroffen werden. Das Leiden dieser Kleinsten ist unermesslich und für Sie auch nicht verständlich. Es wird über eine große Schar von Helfern an diese Kinder herantreten und sie werden mit dem Nötigsten wie z. B. Wasser, Medikamente, Schulbücher versorgt und wenn nötig, kommt Ihnen auch eine psychologische Betreuung zur Hilfe, um in dem Unverständlichsten und Unsinnigsten dieser Welt nicht gänzlich unterzugehen. So kann man schon mit kleinsten Spenden in diesen Regionen eine große Hilfe sein. Deshalb sind wir sehr stolz darauf, wieder einmal für einige der am Schlimmsten Betroffenen dieser Welt, etwas Positives getan zu haben.

Der Spendenbetrag für das UNICEF- Projekt in diesem Jahr stolze 687 Euro eine gute Steigerung zu 2015. In diesem Sinne werden wir mit Sicherheit auch 2017 wieder ein UNICEF- Turnier im Juni veranstalten und hoffen, diese gute Einnahme für UNICEF noch einmal wieder topen zu können.

Text: Volker Wohlgemuth

GIFHORN OPEN ERGEBNISSE

Männlich – U 16, Hauptfeld: 1. Laurenz Blickwede (TC GW Gifhorn), 2. John Fricke (TV Salzgitter-Gebhardshagen), 3. Nico Groß (SV GW Waggum); **Nebenrunde:** 1. Oliver Wagner (TV Jahn Wolfsburg). **U 14, Hauptfeld:** 1. Artur Ivanenko (TK BG Steglitz), 2. Armin Trkija (TSC Göttingen), 3. Fabian Gusic (VfL Westercelle); **Nebenrunde:** 1. Marco Jalalian (TSC Isernhagen-Süd). **U 12, Hauptfeld:** 1. Georg Eduard Israelan (Lübecker BSV Phönix), 2. Silas König (SV Großburgwedel), 3. Marc Soriano Sánchez (Braunschweiger THC); **Nebenrunde:** 1. Michael Malkin (TC BW Dresden-Blasewitz). **U 10, Hauptfeld:** 1. Liam Hinke (Braunschweiger MTV), 2. Till Möllers (Oldenburger TeV), 3. Laurens Gorf (Gandersheimer TC); **Nebenrunde:** 1. Adrian Barker (TSV SW Hannover). **U 9, Hauptrunde:** 1. Gery Gerr (Wilhelmshavener THC), 2. Julius Erdmann-Jesnitzer (DTV Hannover), 3. Yannik Prohaska (TC RW Celle); **Nebenrunde:** 1. Tom Wolowski (TC GW Gifhorn).

Weiblich – U 14, Hauptfeld: 1. Juline Vogel (TC Verden), 2. Nikol Mircheva (TC BW Hünfeld), 3. Mia-Sophie Müller (TV Jahn Wolfsburg); **Nebenrunde:** 1. Michelle Korpys (Tennispark Jenfeld). **U 12, Hauptfeld:** 1. Kim Gabel (Ottersberger TC), 2. Marisa Hagemann (TV Espelkamp-Mittwald), 3. Emilie Gaus (Heidberger TC); **Nebenrunde:** 1. Samanta Dornick (TC BW Dresden-Blasewitz). **U 10, Hauptfeld:** 1. Lara Toldi (TC GW Gifhorn), 2. Michelle Nikiforow, 3. Vera Darmanyan (beide Heidberger TC); **Nebenrunde:** 1. Jessica Dreier (TC Bad Essen). **U 9, Hauptfeld:** 1. Mailina Nedderhut (TC GW Gifhorn), 2. Victoria Golubev (Mühlenberger SV), 3. Isa Laffert (TC Schwülper); **Nebenrunde:** 1. Neele Fredrich (TuS Altwarmbüchen).



Heimsieg: Laurenz Blickwede vom TC Grün-Weiß entschied bei den Gifhorn Open die U-16-Konkurrenz für sich. FOTO: MICHAEL FRANKE



Guter Auftritt: Mia-Sophie Müller vom TV Jahn Wolfsburg landete im U-14-Feld auf dem dritten Rang. FOTO: MICHAEL FRANKE

Heimsiege für ein GW-Trio

Tennis – Gifhorn Open: Talente überzeugen

VON NICK HEITMANN

GIFHORN. Samstagmorgen standen die Tennisplätze des TC Grün-Weiß unter Wasser. Schlechte Voraussetzungen für eine Freiluft-Veranstaltung wie die Gifhorn Open. Doch die Veranstalter wussten sich zu helfen. „Wir sind für die ersten Partien in die Halle ausgewichen“, so GW-Sportwart Volker Wohlgemuth. Bei schönstem Wetter jubelte tags darauf in den Endspielen des Jugend-Ranglistenturniers auch ein heimisches Trio. Beinahe 200 Meldungen waren eingegangen, 154 Nachwuchsspieler schlugen letztlich auf den Anlagen des TC Grün-Weiß, des TC Eyfelheide, des TC Sassenburg und des TV Jahn Wolfsburg auf. „Die Gifhorn Open haben sich mittlerweile etabliert und einen guten Ruf erarbeitet“, freut sich Wohlgemuth. „Das macht uns schon stolz.“

Auch das Abschneiden der Lokalmatadoren sorgte für Zufriedenheit. Laurenz Blick-

wede etwa fegte als Unge-setzter durch die U-16-Konkurrenz, fertigte unter anderem den Top-Favoriten Peer Freytag (TC GW Rotenburg) mit 6:1, 6:0 ab. Im Finale gab sich Blickwede beim 6:2, 6:1 gegen John Fricke (TV Salzgitter-Gebhardshagen) ebenfalls keine Blöße. „Das war richtig schön anzusehen“, lobte Wohlgemuth.

Es blieb nicht der einzige Heimsieg. Während die Gifhornerin Mailina Nedderhut souverän den zum Orange-Cup zählenden U-9-Wettbewerb gewann, hatte Vereinskollegin Lara Toldi in der U 10 (Green-Cup) nervenstark die Nase vorn.

„Toll“, frohlockte der GW-Sportwart und sagte mit Blick auf das Verhalten der jüngsten Assen: „Bei ihnen geht's eigentlich immer ruhig zu.“ Anders sei das bei den älteren Talenten. „Die sind schon mal aufgebracht, da kann Stimmung aufkommen“, so Wohlgemuth. „Aber für solche Fälle haben wir ja die Oberschiedsrichter...“

„Die Gifhorn Open haben sich mittlerweile etabliert. Das macht uns schon stolz.“

Volker Wohlgemuth,
Sportwart des TC GW Gifhorn





ÜBERZEUGEND SCHLAGKRÄFTIG: AUTOS ERFAHREN SIE BEI UNS!



Ihre Autohäuser mit dem perfekten Service in der Region!

kühl



Volkswagen



Nutzfahrzeuge

Autohaus Kühl GmbH & Co. KG
www.Autohaus-Kuehl.de

Wolfsburger Straße 3
38518 Gifhorn
Telefon 05371 807-0

Braunschweiger Straße 130
38518 Gifhorn
Telefon 05371 807-7

Henschelstraße 1
38518 Gifhorn-Gamsen
Telefon 05371 807-300

Eyßelkamp 2
38518 Gifhorn
Telefon 05371 807-420



GmbH
Baugeschäft
ERNST



- BAUPLANUNG
- SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
- WOHN- UND GEWERBEPROJEKTE
- MAURERARBEITEN
- STAHLBETONARBEITEN
- SANIERUNGEN
- UM- UND ANBAUTEN



tel. 05371-13036

www.ernstbau.de

In diesem Jahr gestaltete sich das alljährliche Sommercamp ein wenig anders als in den vergangenen Jahren. Dieses Jahr gab es nicht nur am Anfang der Sommersaison die Möglichkeit drei Tage auf der Tennisanlage vom TC Grün Weiß Gifhorn zu verbringen, sondern auch am Ende der Sommerferien. Dieses Jahr gab es das Angebot, sowohl am Anfang als auch am Ende der Sommerferien am Das erste Camp wurde von den Trainern Djordje und Nenad geleitet. Die beiden wurden zusätzlich noch von Nikola Heine tatkräftig unterstützt. Beim diesen Camp nahmen ca. 35 Kinder im Alter von 8-16 Jahren teil. Morgens um 9 Uhr startete für die ersten Gruppen die Trainingseinheit. Der Tag war vollgepackt mit 90 Minuten Tennistraining, gefolgt von einer Stunde Konditionstraining bei Nikola und anschließender kurzer Mittagspause mit leckerem Essen von Vicky. Damit jedoch nicht genug, schließlich wurden ja noch gar nicht gematcht und das darf bei einem Tenniscamp natürlich nicht fehlen. Deswegen wurden die Kinder am Nachmittag noch für 90 Minuten zum Matchen eingeteilt.

Der Ablauf war beim zweiten Camp identisch, nur das diesmal das Trainerteam aus Milan, Djordje und Tarik bestand und die Konditionseinheiten übernahm Siggie. Insgesamt war die Stimmung bei beiden Camps wieder sehr gut und wurde noch vom guten Wetter unterstrichen.

Text: Sebastian Lange





Nach der Nordliga ist vor der Nordliga...

Am 13. Januar 2018 startet die neue Saison für die 1. Damen. Beim wöchentlichen Training bei Djordje fliegen die gelben Filzbälle über den Platz. Doch bevor der Fokus komplett auf der neuen Saison liegt, schadet es nicht noch einmal das Tennisjahr 2017 Revue passieren zu lassen.

| Wintersaison 2016/2017: Regionalliga | | |
|--------------------------------------|------------------------|------------|
| Heim | Gast | Ergebnisse |
| TC GW Gifhorn | Der Club an der Alster | 1:5 |
| TC RW Wahlstedt | TC GW Gifhorn | 6:0 |
| TC GW Gifhorn | Club zur Vahr | 5:1 |
| THC von Horn und Hamm | TC GW Gifhorn | 5:1 |

Das Jahr begann mit der Wintersaison 2016/2017 in der Regionalliga. Die Mannschaft belegte nach einer harten Saison den 4. Platz. Jedoch gab es keinen Absteiger, weil der SV Blankenese vor Beginn der Saison zurückgezogen hat. Gegen die beiden Hamburger Vereine „Club an der Alster“ und „THC Horn und Hamm“ konnte die Gifhorner Damen zwar noch einen Punkt einfahren, jedoch verloren sie gegen den „TC RW Wahlstedt“ deutlich mit 0:6. Beim letzten Heimspiel gegen „Club zur Vahr“ erwischte die Mannschaft einen Traumtag und gewann alle vier Einzel und ein Doppel (5:1). Der erste Sieg der Saison wurde gebührend bei Vicky gefeiert.

| Sommersaison 2017: Nordliga | | |
|-----------------------------|--------------------|------------|
| Heim | Gast | Ergebnisse |
| TC GW Gifhorn | TC an der Schirnau | 3:6 |
| DTV Hannover II | TC GW Gifhorn | 8:1 |
| Bremer TC v. 1912 | TC GW Gifhorn | 1:8 |
| TC GW Gifhorn | VfL Westercelle | 6:3 |
| SC Victoria Hamburg | TC GW Gifhorn | 3:6 |
| TC GW Gifhorn | SV Blankenese | 5:4 |

Nach einem langen Winter ging es dann endlich nach draußen auf die rote Asche. Auch im Sommer mussten wieder weitere Anfahrtswege eingeplant werden, da die Gegner aus Hamburg und Bremen kamen. Eine Ausnahme bildeten dabei die Spiele gegen die Mannschaften aus Hannover und Celle. Zwar starteten die 1. Damen mit zwei Niederlagen in die Saison, doch davon ließen sie sich nicht unterbringen. Der Knoten platzte beim 8:1-Sieg gegen den „Bremer TC v. 1912“. Voll motiviert gingen die Spielerinnen in die nächste Matches und gewannen auch die nächsten drei Punktspiele. Die tolle Saison krönten die 1. Damen mit einem Heimsieg am letzten Punktspieltag gegen den SV Blankenese.

Auch im Tennisjahr 2018 geht es für die 1. Damen in der Nordliga weiter: im Sommer

Nach dem Motto „Run or Go Home“ startete ich mein Marathon-Projekt. Im März 2017 beschloss ich mich für meinen ersten Marathon anzumelden. Nach insgesamt vier Halbmarathonläufen in Marburg und Kassel war es endlich soweit die volle Distanz über 42,195 km in Angriff zu nehmen. So meldete ich mich für den Frankfurt Marathon 2017 an.

Schnell musste ich merken, dass eine Marathonvorbereitung kein Zuckerschlecken ist. Ich musste mich zwingen entweder morgens vor oder abends nach der Arbeit meine Kilometer zu laufen. Besonders an kalten und regnerischen Tagen fiel es mir sehr schwer. Doch auch bei schönen Wetter musste ich den inneren Schweinehund besiegen. Viel zu oft musste ich mich zwischen meinem Lauftraining und Unternehmungen mit meinen Freunden oder meinen neuen Arbeitskollegen entscheiden. Die Balance zwischen Alltag, Beruf und Training musste erst gefunden werden.

Doch auch mir war klar, dass ich vernünftig trainieren musste, um die volle Marathondistanz zu überleben. Und so lief ich Kilometer für Kilometer. Der große Tag rückte immer näher. Am 29. Oktober war es nun endlich soweit. Zusammen mit über 20.000 Läufern stand ich an der Startlinie und konnte es noch gar nicht so wirklich begreifen, dass ich meinen kompletten Sonntag damit verbringe 42,195 km zu laufen. Die ersten 10 km verliefen wie im Flug: die Strecke führte mich durch das Labyrinth der Frankfurter Innenstadt. Danach ging es Richtung Main und ich ließ die Frankfurter Skyline hinter mir. Ich entdeckte Ecken und Straßen in Frankfurt, in denen ich zuvor noch nie war (obwohl ich 3,5 Jahre dort lebte).

Eine große Hilfe waren mein Freund Jan, meine Freunde Sonja und Julian, meine Oma und mein Vater, die mich durch die ganze Stadt via Livetracking verfolgten und mich immer wieder von der Seite aus motivierten. Ihre Unterstützung half mir, nicht aufzuhören und immer weiterzulaufen. Ab Kilometer 33 nahm ich zum ersten Mal die Schmerzen in meinem rechten Oberschenkel und Hüfte wahr. Bis zu diesem Zeitpunkt lief ich in einem gleichmäßigen Tempo, doch dann verlor ich meinen Laufrhythmus und wurde langsamer. Doch ich wusste, dass es bis zum Ziel nicht mehr weit war. Nach einem Powerriegel und einigen Getränken zur Stärkung brachte ich noch einmal die letzte Power auf, die noch in meinen Beinen war und lief entschlossen Richtung Ziellinie. Wenn man bereits 41 km hinter sich hat, kommt einem der letzte Kilometer ewig lang vor. Doch als ich nach 5 Stunden und 26 Minuten die Ziellinie in der Frankfurter Festhalle überquerte, wusste ich für was die ganze Anstrengung gut war. Nach dem Lauf war ich unfassbar glücklich und ich gebe zu, dass es ein paar Freudentränen gab.

Auch wenn ich mich am nächsten Tag kaum bewegen konnte (Treppen waren für drei Tage mein Endgegner), beschloss ich ziemlich schnell, dass das nicht mein letzter Marathon gewesen ist. Doch bevor ich meinen nächsten Marathon laufe, werde ich versuchen einen Halbmarathon im Frühjahr 2018 unter zwei Stunden zu schaffen. Denn nach dem Marathon ist vor dem Halbmarathon!

Text: Susanna Strauß

Halle ... Online ! - oder was?

Zum 01. September 2017 war es „endlich“ soweit. Unser neues Hallenbuchungssystem wurde scharf geschaltet. Natürlich ging alles sehr vorsichtig los, weil wir erst zum 11. September in die klassische Hallensaison gestartet sind.

Vor diesem Termin mussten wir aber erst einmal unsere „Hausaufgaben“ machen. Denn als neuer Tennisfan habe ich bei unseren Experten im Verein zunächst in Erfahrung bringen müssen, was so ein System alles können muss. Unterschiedliche Preise für Spielzeiten, für Mitglieder, für Turnier- und Leistungsspieler, für Abonnenten und, Zehnerkarten. Punktspiele, Gifhorn Open und ... und ... und. Dann wurde Kontakt zu den unterschiedlichen Anbietern von Buchungssystemen aufgenommen. Mit eversports haben wir nach kurzer Zeit über den NTV den passenden Partner für uns gefunden.

Alle unsere Anforderungen kann das Hallenbuchungssystem erfüllen - und, wenn wir wollen, geht noch viel mehr.

Jedes Mitglied unseres Vereins hat ein „fast“ vollständiges Profil im Hallenbuchungssystem erhalten. Denn wie es im Zeitalter der „Digitalisierung“ üblich ist, geht natürlich keine Buchung ohne eine gültige eMail-Adresse. Soweit wir eine eMail-Adresse von Mitgliedern vorliegen hatten, wurde mit dieser eMail-Adresse aus dem Hallenbuchungssystem eine Einladung zur Anmeldung im System versendet. Viele haben diese Einladung schon für die Anmeldung genutzt und ein persönliches Passwort vergeben. Alle, die bis Ende November noch nicht im Hallenbuchungssystem registriert waren, haben eine Erinnerungs-Mail erhalten und konnten sich damit im System anmelden.

Und wie kommt man nun zu einem Hallenplatz? Das Zauberwort heißt einfach „anmelden“. Wir haben über die Homepage unseres Vereins eine direkte Verbindung zum Hallenbuchungssystem aufgebaut. Entweder gleich über den Button „Platz buchen“ oder über den „Tennisball“ unter dem Menüpunkt „Buchungen“ zum Hallenbuchungssystem wechseln. Und schon kann es losgehen. Für die IT-Freaks kann natürlich auch gleich im Browser die Seite (URL) <https://www.eversports.de/w/booking-widjet/gifhorner-tennisclub-gruen-weiss-von-1911-ev> aufgerufen werden. Außerdem bieten wir den Zugang für die Platzbuchung über das Mobiltelefon/ Smartphone mit Hilfe der App von eversports an. Und wenn es ganz schnell gehen muss, dann kann auch noch über das von Henry Schwarz gesponserte iPad im Clubhaus gebucht werden. An der Stelle, wo früher die Zettel für die Halle an der Metallplatte hingen, ist nun unser iPad im Clubhaus mit dem Zugang ins Hallenbuchungssystem installiert.

Unser Hallenbuchungssystem bietet in der Internet-Variante für jeden Benutzer mit den Funktionen

- Meine Daten;
- Meine Buchungen ;
- Shop und
- Plätze

alle gewünschten Informationen für eine Platzbuchung an. Bestehende Zehnerkarten aus dem Alt-System haben wir mit den restlichen freien Posten in das System übernommen und dem jeweiligen Mitglied zugeordnet. Neue Zehnerkarten für Turnier- und Leistungsspieler stehen nicht im Shop zur Verfügung, sondern werden nach Rücksprache mit den Trainern von uns im System eingerichtet und dem jeweiligen Spieler zugeordnet.

Ab sofort kann also in der Hallensaison jeder gewünschte und noch freie Platz gebucht werden. Für die im Shop gekaufte Zehnerkarten, werden alle Buchungen direkt von der Zehnerkarte abgebucht.

Die Abrechnung der Buchungen und der im Shop gekauften Zehnerkarten erfolgt –wie bisher- per Lastschrift-Abbuchung über das beim Verein hinterlegte Konto des Mitgliedes. Und wenn einmal der Termin nicht mehr passt, dann kann der Termin noch zwölf Stunden vor der Buchung im System kostenfrei storniert werden.

Für Fragen zum Hallenbuchungssystem gibt es die Nummer für Kummer 0173 / 3090 465 oder die eMail-Adresse von mir: dr.soeren.hoffmann@t-online.de.

Mit sportlichen Grüßen und viel Spaß beim
ANMELDEN – BUCHEN - SPIELEN

Euer Sören